EP-G-01-211-2

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 210 bis 211 einfügen:
die soziale Infrastruktur ausbauen. Das bedeutet auch für Deutschland Rückenwind für einen starken Sozialstaat und mehr soziale Gerechtigkeit.

Um das Versprechen der vergleichbaren Lebensstandards einzulösen, die bürokratischen Hürden für die Mobilität der Bürger*innen abzubauen und eine armutsfeste Grundsicherung für alle zu gewährleisten, braucht Europa gemeinsame sozialpolitische Instrumente. Kurzfristig bedeutet das die Schaffung einer EU-Arbeitslosenrückversicherung und die Einführung einer einheitlichen europäischen Sozialversicherungsnummer. Darauf aufbauend setzen wir uns ein für eine europäische Basis-Arbeitslosenversicherung, eine europäische Kindergrundsicherung und für die Verwirklichung von Bausteinen auf dem Weg zu einem Grundeinkommen für alle EU-Bürger*innen (Euro-Dividende). Wir unterstützen aus dem EU-Haushalt Mitgliedstaaten, Regionen und Kommunen, die bei sozialpolitischen Innovationen vorangehen wollen, etwa durch die Kofinanzierung von Grundeinkommensexperimenten.

Begründung

Die europaweite Verankerung von Mindeststandards kann nur der erste, realpolitisch derzeit machbare Schritt Richtung eines sozialen Europas. Wir sollten an dieser Stelle auch klar unsere langfristige Vision benennen und ebenso konkrete politische Projekte, die uns in diese Richtung weiterbringen werden.

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Corinna Rüffer (KV Trier); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck); Lauren Schubbe (KV Wuppertal); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Ulrike Siemens (KV Wolfenbüttel); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); sowie 56 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.